MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

37. Jahrgang Nr. 4/2016 Dezember 2016

Kontakt
Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☏ 02864/2338
🖷 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt
Parteienverkehr
Mo. Di. Mi. Fr:
8-12 u.13-15 Uhr
Do: 8-12 u.13-19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Do: 17.00 bis 19.00 Uhr

Bürgerservice und Post Partner
Mo. Di. Mi: 8-12 Uhr
Do: 14.30-19 Uhr
Fr: 8-12 u. 14-16 Uhr

Altstoffsammelzentrum
jeden 1. Mittwoch
von 8.30 bis 12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45 bis 16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45 bis 18.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☏ 02842 9025-0
Parteienverkehr
Mo-Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00 bis 19.00 Uhr

Notrufe
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern

Die Marktgemeinde Gastern behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Ein frohes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für 2017
im Namen des Gemeinderates,
der Ortsvorsteher und der Bediensteten
entbieten

Bürgermeister **Vizebürgermeister**

Inhalt

Worte des Bürgermeisters, Aus dem Gemeinderat	Seite 2+3
Voranschlag 2017	Seite 4+5
Jahresbericht 2016	Seite 6-8
Heizkostenzuschuss, KOBV Termine 2017, Silbernes EZ Renate Kainz	Seite 9
Geburten, Brautpaare, Verstorbene, Jubiläen 2016	Seite 10+11
Veranstaltungen, Mutter-Eltern-Beratung 2017	Seite 12
Neue Gemeindebürger, Jubiläen, kulturOFFENSIVE GASTERN	Seite 13
Aktuelle Informationen Glasfaserinfrastruktur	Seite 14
Reisepass Information	Seite 15
Generalversammlung 10 Jahre Zukunftsraum Thayaland	Seite 16
Heizkesseltausch Land Niederösterreich	Seite 17
Ortskernbelebung Waldviertel, Weihnachtsfeier Senioren und Pensionisten	Seite 18
Freie Wohnung ist Gastern	Seite 19
Pollmann Teammitglieder und Lehrlingsoffensive 2017	Seite 20
Zukunftsraum Thayaland Projekt „e-mobil Thayaland“	Seite 21
Wahlergebnis Bundespräsidentenwahl, Neue NÖ Mittelschule Kautzen	Seite 22+23
Wochenend-/Ärztenotdienst	Seite 24

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

Das Jahr 2016, das vom Wahlkampf um die Hofburg gekennzeichnet war, nähert sich seinem Ende. Wir haben in diesem Jahr weltweit politische Entscheidungen erlebt, die wir einige Zeit vorher nicht für möglich gehalten haben. In dieser kurzlebigen, wandelbaren Zeit, in der es oft schwer fällt, die richtigen Antworten und Lösungen zu finden, gestalten wir unser Zusammenleben. Auch in unserer Gemeinde stellen wir uns immer wieder der Herausforderung, infrastrukturelle Verbesserungen zu erzielen und positive Veränderungen für unsere Bürgerinnen und Bürger herbeizuführen. Auch von diesen Arbeiten war das Jahr 2016 geprägt und das wird Ihnen auf den nächsten Seiten dargestellt!

Momentan sind es „große Baustellen“, die in unserem Gemeindegebiet neue Versorgungs-, Sicherheits- und Technikstrukturen schaffen sollen. Der Bau des umfassenden ***Hochwasserschutzes für die KGs Gastern und Weissenbach*** hat begonnen und wird uns mit Sicherheit noch in den nächsten Jahren begleiten.

Nach den Verbesserungen an den Wasserversorgungsanlagen in Weissenbach und Kleinmotten wurde mit dem Bau der ***Wasserversorgungsanlage in der KG Ruders*** begonnen. Diese wird im nächsten Jahr in Betrieb gehen. Gleichzeitig wird hier auch schon die ***Glasfaserinfrastruktur*** geschaffen. In der KG Kleinmotten konnte im Rahmen von Erdverkabelungsarbeiten der EVN ebenso schon der wichtige Schritt zur Glasfaserinfrastruktur gemacht werden. Glasfaserinfrastruktur wird ab 2017 zu einem gemeindeübergreifenden Thema.

Seitens der nöGIG GmbH (= eine Landesgesellschaft, die den Bau der Glasfasernetze in Niederösterreich vorantreibt) wurde uns mitgeteilt, dass das gesamte Gemeindegebiet im nächsten Jahr für einen Vollausbau vorgesehen ist! Ein mehr als ambitioniertes Projekt, das den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit im ganzen Gemeindegebiet erfordert. Ich bitte schon jetzt um die Unterstützung jedes Einzelnen, ob anschlusswillig oder nicht, damit wir diese große Herausforderung schaffen. Sobald ein Detailplan vorliegt (im Frühjahr ist davon auszugehen), wird es entsprechende Informationsveranstaltungen geben!

Um die Projekte Hochwasserschutz, Wasserversorgung und Glasfaserinfrastruktur entsprechend weiterzuführen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2016 wichtige Entscheidungen getroffen. Im Bereich der Wasserversorgung war es auch eine unumgängliche Aufgabe des Gemeinderats, Anpassungen bei den Gebühren vorzunehmen. Die ***Wasserabgabenordnung*** ist in Bezug auf die Bereitstellungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr (Wasserpreis) an die derzeit tatsächlichen Kosten anzugleichen. Diese Maßnahme ist im Sinn einer zukunftssicheren Versorgung mit Trinkwasser für unsere Bevölkerung notwendig und sorgt für eine finanziell ausgeglichene Gestaltung dieser Haushaltsstelle. Hier ist zu erwähnen, dass der Wasserpreis trotz laufend gestiegener Kosten ***in den letzten acht Jahren nicht angehoben*** wurde.

Ebenfalls im Jahr 2017 wird es zu einer Lösung rund um das von der Marktgemeinde Gastern erworbene ***Areal Gastern, Hauptstraße 13 (altes Gasthaus)*** kommen. Derzeit widmen wir uns den Planungen zur Verbesserung des Kreuzungsbereichs. Daraus wird sich eine eventuelle Nachnutzung des Grundstückes ableiten.

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, im kommenden Jahr die Planungen für eine ***thermische Sanierung des Amtsgebäudes*** zu intensivieren. Eine Umsetzung ist für 2018 geplant.

Wichtig war es dem Gemeinderat auch wieder, entsprechende ***Subventionen und Unterstützungen für die Vereine und Feuerwehren*** zu beschließen. Von diesen wird äußerst wichtige unentgeltliche Arbeit geleistet, die in unserer Gemeinde unersetzlich ist.

Die Erstellung eines ***ausgeglichenen Voranschlags für das Jahr 2017*** ist ein wichtiger Punkt für die Zukunft unserer Gemeinde. Die große Herausforderung zwischen Investitionen für unsere Bewohner und einem verantwortungsvollen finanziellen Handeln konnte wieder bewältigt werden.

Um auch wieder ***energietechnische Akzente*** zu setzen wurde beschlossen, in die Bürgerbeteiligung der TRE Thayaland GmbH einzusteigen und damit das Projekt der Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Kommunalzentrums zu unterstützen, welches auch im Jahr 2017 realisiert werden soll. Die Verlängerung der ***Förderung für alternative Energiegewinnungsanlagen*** seitens der Marktgemeinde Gastern soll auch weiterhin die positiven Veränderungen auf diesem Sektor unterstützen.

Nicht zuletzt werden wir natürlich auch im Bereich der Gemeindestraßen- und Güterwegeerhaltung im Jahr 2017 wieder wichtige Erhaltungsschritte setzen, um unser umfangreiches Netz an öffentlichen Straßen und Wegen in einem gut benutzbaren Stand zu erhalten.

Schon jetzt darf ich Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen der Marktgemeinde Gastern einladen. Den Beginn macht schon traditionell der ***Neujahrsempfang am Freitag, 13. Jänner 2017***. Auch die ***kulturOFFENSIVE*** wird es ***2017*** wieder geben. Das Programm haben sie in den letzten Tagen schon erhalten!

Liebe Bewohner unserer schönen Gemeinde! Wir nehmen unsere Aufgaben sehr ernst und werden uns auch in Zukunft bemühen, ein lebenswertes Umfeld zu schaffen, das für Sie ein schönes Zuhause bedeutet.

Abschließend wünsche ich allen Bewohnern unserer Marktgemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden im Kreis der Familie und Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.

Ihr

Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Aus dem Gemeinderat ■■■

In der letzten Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gastern wurden unter anderem folgende weitere Beschlüsse gefasst:

Für die ***Rückhaltebecken I und II zum Schutz der KG Gastern*** wurde nach Gesprächen mit den Grundstückseigentümern beschlossen, schriftliche Übereinkommen bzgl. des Grundstückspreises auf Grund der Schätzgutachten der Landeslandwirtschaftskammer abzuschließen.

Die ***Wasserabgabenordnung*** wurde nach 8 Jahren in Bezug auf den Wasserpreis und die Bereitstellungsgebühr angepasst. So ist ab 1. Jänner 2017 eine Bereitstellungsgebühr von € 72,-- (exkl. USt) für einen 3 m³-Zähler pro Jahr für die öffentliche Wasserversorgung in den KGs Gastern, Frühwärts, Kleinzwettl, Garolden, Ruders, Weissenbach und Kleinmotten zu entrichten. Der Wasserpreis wurde mit € 2,-- (exkl. USt) je m³ für die KGs Gastern, Frühwärts, Kleinzwettl, Garolden und Ruders festgesetzt. In Weissenbach wird dieser weiterhin € 1,-- (exkl. USt) je m³ und in Kleinmotten in Zukunft € 1,30 (exkl. USt) je m³ betragen.

Der ***Pachtvertrag*** für den Fußballtrainingsplatz und den Tennisplatz wurde bis zum Jahr 2035 zum Preis von € 1.200,-- pro Jahr (inkl. Indexanpassungen) verlängert. Die Vereinbarungen mit dem USV Gastern und Union Tennis Gastern zur Übernahme dieser Kosten wurde ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt verlängert.

Der Unterstützung bei einem ***Wegebauprojekt in Kleinzwettl*** (Güterweg Zuluss II) in der Höhe von 20 % der Errichtungskosten wurde ebenfalls zugestimmt. 80 % der Kosten werden von den Anrainern und durch Förderungen getragen.

In seiner Sitzung am 14. Dezember 2016 hat der Gemeinderat folgenden

VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017

einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	Gruppe:	Ausgaben:
€ 123.300,--	0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 386.200,--
€ 2.900,--	1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 24.700,--
€ 40.700,--	2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 273.000,--
€ 16.100,--	3 - Kunst, Kultur, Kultus	€ 58.700,--
€ 9.000,--	4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 198.500,--
€ 100,--	5 - Gesundheit	€ 295.600,--
€ 4.700,--	6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 24.300,--
€ 200,--	7 - Wirtschaftsförderung	€ 36.700,--
€ 796.800,-	8 - Dienstleistungen	€ 690.200,--
€ 1.328.800,--	9 - Finanzwirtschaft inkl. Abw. Vorjahre	€ 334.700,--
€ 2.322.600,--	**Summe**	€ 2.322.600,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen ..... € 794.800,00
Ausgaben ..... € 794.800,00

Vorhaben:

Amtsgebäude ***€ 5.000,00***
- Planungs- u. Vorbereitungsarbeiten für Sanierung

Feuerwehr ***€ 110.000,00***
- Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 1 für die Freiwillige Feuerwehr Frühwärts

Volksschule ***€ 85.000,00***

- Teilweise Tilgung eines Darlehens nach Einlangen von Förderungen

Straßen- und Wegebau ***€ 94.000,00***

- Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet

Hochwasserschutz ***€ 100.000,00***

- Gemeindeanteil von 11,20 % für Grunderwerb und Herstellung der Hochwasserbecken in Gastern

Güterwegerhaltung ***€ 20.000,00***

- Unbedingt notwendige Erhaltungsmaßnahmen

Wasserversorgung ***€ 335.300,00***

- Planung und Errichtung der Wasserversorgungsanlage KG Ruders
- Vorbereitende Arbeiten für Leitungskataster

Abwasserbeseitigung ***€ 24.500,00***

- Punktuelle Erweiterung am Kanalnetz
- Vorbereitende Arbeiten für Leitungskataster

Breitbandausbau – Internet über Glasfaserkabel ***€ 2.000,00***

- Geringfügige Arbeiten im Gemeindegebiet

Kommunalzentrum ***€ 9.000,00***

- Energetische Optimierungen beim Geschäftslokal

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

■■■ Jahresbericht 2016 ■■■

Der **Neujahrsempfang der Marktgemeinde Gastern** fand am 8. Jänner 2016 statt.

Das Programm der **5. kulturOFFENSIVE GASTERN 2016** bot folgende Veranstaltungen an:

11.03.2016 - Kabarettabend mit HERBERT STEINBÖCK - „Best of Solo“
08.04.2016 - Konzert mit KOLLEGIUM KALKSBURG - „20 Jahre Kollegium Kalksburg“
12.05.2016 - Talk mit einem der führenden Historiker Österreichs Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver RATHKOLB
03.06.2016 - Kabarettabend mit ANITA KÖCHL und EDI JÄGER - „Loriots Meisterwerke“
18.08.2016 - OPEN AIR mit NAGERLSTERZ auf der Freizeitanlage in Ruders
23.09.2016 - Kabarettabend mit ANGELIKA NIEDETZKY - „Marathon“
28.10.2016 - Kabarettabend mit GERY SEIDL - „Aufputzt is“
09.12.2016 - Konzert mit RUDI BIBER & BAND – „Let the good times roll“

Beim **COPART Neujahrsempfang** in Wien spielte Gastern eine ganz besondere Rolle. Die Marktgemeinde Gastern erhielt den **Kulturpreis ARTCOP**, der jährlich für besondere Verdienste um den Verein COPART vergeben wird.

Bei den **Ortsgesprächen** die in den **Monaten März bis Mai in allen Katastralgemeinden** stattgefunden haben, konnte Bürgermeister Roland Datler viele Gemeindebürger begrüßen.

Klaus Hölzl und Melanie Strommer konnten viele Gäste zur **Eröffnung** ihres **Lokals „Auszeit“** im Kommunalzentrum am 13. April 2016 begrüßen. Seitens der Marktgemeinde Gastern gratulierten Bgm. Roland Datler, Vzbgm. Rainer Winkelbauer und GGR Hedwig Dietrich und führten gemeinsam mit den jungen „Wirtsleuten“ den Bieranstich durch.

Bgm. Roland Datler und der neue Gemeinderat **DI(FH) Markus Moldaschl**, der auch die Aufgaben des **Breitbandbeauftragen** in der Marktgemeinde Gastern betreut freuten sich, dass die 40 %-Hürde an anschlusswilligen Haushalten an das Glasfasernetz im Gemeindegebiet erreicht wurde.

Echtes Glasfaser-Breitband kommt 2017 nach Gastern! Der Geschäftsführer der nöGIG, Mag. Hartwig Tauber und der Breitbandkoordinator des Zukunftsraumes Thayaland, Mag. (FH) Rainer Miksche klärten mit den anwesenden Vertretern der Marktgemeinde Gastern die Vorgangsweise für die Jahre 2017 und 2018 ab.

Die **neue Webseite der Marktgemeinde Gastern** ist seit 10. Mai 2016 Online.

Am Donnerstag den 09.Juni 2016 luden der Nö-Landeskindergarten und die Marktgemeinde Gastern zum **Garteneröffnungsfest** im Kindergarten ein. Der **neugestaltete Spielplatz beim Kindergarten** konnte eröffnet werden!

Am 29. September 2016 wurde der **neue Gemeinderat Reinhard Puchinger** angelobt.

Im Jahr 2016 wurden in nahezu allen Katastralgemeinen **Erhaltungsmaßnahmen am Güterwege- und Gemeindestraßennetz** gesetzt. Weiters wurden Teile der **Straßenbeleuchtung** in Kleinmotten, Grünau, Weissenbach, Wiesmaden und in der Bergsiedlung in Gastern erneuert, teilweise konnte auch auf besonders energiesparende LED -Lampen umgestellt werden.

In der KG Kleinmotten konnte im Rahmen von **Erdverkabelungsarbeiten durch die EVN AG** auch schon mit den ersten Verlegearbeiten zur **Glasfaserinfrastruktur** begonnen werden.

Mit den Arbeiten an der **Wasserversorgung in der KG Ruders** wurde ebenfalls noch im Jahr 2016 begonnen. Auch hier wird gleichzeitig mit der Umsetzung der **Glasfaserinfrastruktur** begonnen!

Das umfassende **Hochwasserschutzprojekt für die KGs Gastern und Weissenbach** wurde auch heuer gestartet. Die Arbeiten werden sich noch über die nächsten Jahre ziehen.

■■■ Heizkostenzuschuss 2016/2017 ■■■

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von **€ 120,00 pro Haushalt** zu gewähren.

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Niederösterreich
Haushaltseinkommen maximal in Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes

Anträge können **bis spätestens 30. März 2017** bei Ihrem Gemeindeamt gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass bei der Antragsstellung sämtliche Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorgelegt werden müssen!

■■■ KOBV ■■■

Der Behindertenverband
Waidhofen/Thaya

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr

Sprechtagstermine 2017

1. Halbjahr: 10. und 24. Jänner, 14. und 28. Februar, 14. und 28. März
11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni
2. Halbjahr: 11. und 25. Juli, 8. und 22. August, 12. und 26. September
10. und 24. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember

■■■ Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Renate Kainz ■■■

Frau Renate Kainz aus Kleinzwettl, ehemalige Landeskammerrätin der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer und Kammerobmann-Stellvertreterin der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich für Verdienste in der Standesvertretung ausgezeichnet!

Die Auszeichnung wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen eines Festaktes im NÖ Landhaus am 8. November 2016 überreicht.

Bürgermeister Roland Datler gratulierte im Namen der Marktgemeinde Gastern.

Bürgermeister Roland Datler,
Renate und Gerhard Kainz

Foto: Gemeinde

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt folgender Kinder:

Louis Emil Hatz, Kleinzwettl, geb. 17. Dezember 2015

Luca Miksch, Gastern, geb. 28. März 2016

Rafael Weinstabl, Frühwärts, geb. 17. April 2016

Leonie Immervoll, Kleinzwettl, geb. 30. April 2016

Sarah Graussam, Weissenbach, geb. 06. Juni 2016

Fabio Mayer, Gastern, geb. 31. Juli 2016

Levi Kaufmann, Kleinzwettl, geb. 06. August 2016

Fabio Moldaschl, Grünau, geb. 27. November 2016

Folgenden Brautpaaren wünschen wir alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg:

Manuela Keusch, Weissenbach	-	Martin Steindl, Weissenbach
Veronika Koller, Ruders	-	Roland Datler, Ruders
Sabine Stark, Wiesmaden	-	Andreas Röhrbacher, Wiesmaden
Lisa Rausch, Gastern	-	Daniel Dimmel, Gastern
Tamara Kainz, Kleinzwettl	-	Jürgen Bartl, Kleinzwettl

Verstorben sind unsere Mitbürger:

Mayer Karl, Kleinzwettl, 30.Dezember 2015 im 80. Lebensjahr

Datler Ottilie, Weissenbach, 10. Februar 2016 im 91. Lebensjahr

Dietl Maria, Weissenbach, 21. Februar 2016 im 84. Lebensjahr

Hahnl Alfed, Frühwärts, 22. Februar 2016 im 78. Lebensjahr

Scherzer Leopoldine, Ruders, 01. März 2016 im 85. Lebensjahr

Gruber Ernst, Ruders, 29. März 2016 im 82. Lebensjahr

Kainz Stefan, Gastern, 04. April 2016 im 92. Lebensjahr

Kreutzer Franz, Garolden, 14. Juli 2016 im 54. Lebensjahr

Süß Martina, Ruders, 28. Juli 2016 im 45. Lebensjahr

Freitag Franz, Frühwärts, 28.Juli 2016 im 73. Lebensjahr

Illetschek Stefan, Alm, 01. August 2016 im 93. Lebensjahr

Braunsteiner Anna, Frühwärts, 23. August 2016 im 78. Lebensjahr

Faast Gertrud, Kleinzwettl, 27. August 2016 im 83. Lebensjahr

Täubl Gerhard, Gastern, 05. September 2016 im 64. Lebensjahr

Dangl Karl, Gastern, 21. September 2016 im 47. Lebensjahr

Österreicher Johann, Kleinmotten, 16. Oktober 2016 im 65. Lebensjahr

Weisgram Maria, Frühwärts, 25. Oktober 2016 im 84. Lebensjahr

Dangl Maria, Wiesmaden, 04. November 2016 im 80. Lebensjahr

■■■ Jubiläen 2016 ■■■

den 80. Geburtstag 2016 feierten:

Herbert Zimmel	Gastern
Mathilde Winkelbauer	Weissenbach
Rosa Freitag	Frühwärts
Franz Winkelbauer	Grünau
Hildegard Schandl	Kleinzwettl
Berta Zimel	Gastern
Maria Winkelbauer	Weissenbach
Elisabeth Litschauer	Gastern
Anna Maria Schweichhart	Gastern
Franz Zimel	Gastern
Stefan Hartl	Frühwärts

den 85. Geburtstag 2016 feierten:

Paula Litschauer	Weissenbach
Hedwig Kainz	Kleinzwettl
Erika Burdis	Frühwärts
Maria Winkelbauer	Kleinmotten
Hermine Litschauer	Weissenbach

den 90. Geburtstag 2016 feierten:

Franz Dimmel	Gastern
Maria Bartl	Frühwärts
Maria Praschinger	Gastern
Johann Schandl	Wiesmaden
Emma Kainz	Gastern

den 95. Geburtstag 2016 feierten:

Maria Wingelhofer	Gastern
Rupert Dangl	Kleinzwettl
Maria Toifl	Garolden

Goldene Hochzeit feierten:

Pfeiffer Franz und Liselotte	Frühwärts
Gratzl Günther und Erna	Kleinmotten
Gratzl Alfred und Rosa	Gastern
Hartl Stefan und Maria	Frühwärts
Immervoll Josef und Anna	Grünau
Datler Erich und Anneliese	Gastern
Toifl Helmut und Hedwig	Garolden

Diamantene Hochzeit feierten:

Litschauer Rudolf und Elisabeth	Gastern
Birnzain Adolf und Elfriede	Steinwand
Zimml Herbert und Ernestine	Gastern
Zimel Franz und Berta	Gastern

Steinerne Hochzeit feierten:

Fasching Josef und Martha	Gastern

■■■ Veranstaltungen ■■■

Heuriger Kainz, Kleinzwettl
6. Jänner 2017, 18 Uhr
7. Jänner 2017, 17 Uhr
8. Jänner 2017, 15 Uhr

Musikantentreffen, 8. Jänner 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Neujahrsempfang
der Marktgemeinde Gastern
13. Jänner 2017
Kommunalzentrum, 19 Uhr

Feuerwehrball, 14. Jänner 2017
FF Frühwärts, FF-Haus, 20 Uhr

Feuerwehrball, 21. Jänner 2017
FF Gastern, Kommunalzentrum, 20 Uhr

Sockenball, 27. Jänner 2017
Gasthaus Müllner, 20 Uhr

Kindermaskenball, 29. Jänner 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Musikantentreffen, 5. Februar 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Winterwanderung, 25. Februar 2017
USV Gastern
Gemeinschaftshaus Ruders, 13:15 Uhr

Fischbuffet, 26. Februar 2017
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

Heringsschmaus, 1. März 2017
Irmi´s Cafe, 17 Uhr

Musikantentreffen, 5. März 2017
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Konzert mit Nagerlsterz, 10. März 2017
Over The Years
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Veranstaltungskalender 2017
auch Online auf www.gastern.gv.at

Knödelessen, 11. März 2017
Irmi´s Cafe,17 Uhr

Zankerlschnapsen, 17. März 2017
USV Gastern, Sporthaus, 18 Uhr

Heuriger Kainz, Kleinzwettl
17. März 2017, 18 Uhr
18. März 2017, 17 Uhr
19. März 2017, 15 Uhr

Kindersachenbazar, 18. März 2017
ÖVP Gastern, Kommunalzentrum, 9 Uhr

Heurigennachmittag, 20. März 2017
Seniorenbund Gastern,
Heuriger Kainz, 14 Uhr

Heuriger Kainz, Kleinzwettl
24. März 2017, 18 Uhr
25. März 2017, 17 Uhr
26. März 2017, 15 Uhr

■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

12. Jänner 2017

2. Februar 2017

2. März 2017

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gastern um **11:30 Uhr**

SIE SUCHEN NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

WIE WÄRE ES MIT EINEM ABO FÜR DIE kulturOFFENSIVE der Marktgemeinde Gastern?

Ab sofort am Gemeindeamt erhältlich!

■■■ Unsere neuen Gemeindebürger ■■■

Bei der Anmeldung des Neugeborenen im Gemeindeamt Gastern wurden an die Eltern von Fabio Moldaschl ein **Wickelrucksack** und ein **Einkaufsgutschein** übergeben.

Fabio Moldaschl
Geboren am 27. November 2016

■■■ Jubiläen ■■■

Am 19. November 2016 feierte **Frau Maria Toifl aus Garolden ihren 95. Geburtstag,** gleichzeitig **Hedwig und Helmut Toifl ihre Goldene Hochzeit.** Es gratulierten Bürgermeister Roland Datler, Vertreter des Seniorenbundes Gastern Gerald Fasching, Ing. Alois Österreicher, Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek, sowie Hedwig Dietrich, Manuela Traxler und Wolfgang Toifl.

■■■ kulturOFFENSIVE GASTERN ■■■

Kabarettabend mit Gery Seidl vom 28. Oktober 2016

Nach dem Programm „Aufputzt is“ trafen sich Roland Datler, Gery Seidl, Ernst Köpl und Rainer Winkelbauer auf der Bühne für ein Erinnerungsfoto.

Konzertabend mit Rudi Biber & Band vom 9. Dezember 2016

Rudi Biber, Wolfgang Hufnagl, Dezi Schreier und An Dee Schreier nach dem Konzert mit Hedwig Dietrich, Ernst Köpl, Roland Datler und Rainer Winkelbauer.

AKTUELLE INFORMATIONEN

ZUR GLASFASERINFRASTRUKTUR

Seitens der Marktgemeinde Gastern wurde bereits mehrmals informiert, dass es in den Jahren 2017 und 2018 zur Umsetzung im Bereich der Glasfaserinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet kommen wird. In den Wintermonaten widmet man sich intensiv der Planung, im Frühjahr kommt es zur Ausschreibung der Bauarbeiten, bevor dann im Sommer mit dem Beginn der ersten Baustellen gerechnet werden kann. Noch vor den Sommermonaten soll es einen Bauzeitplan geben, aus dem zu ersehen ist, wann es in den einzelnen Katastralgemeinden zu einer Bautätigkeit kommt. Mit den ersten Aktivierungen von Hausanschlüssen kann dann im Herbst 2017 gerechnet werden.

Da unsere Gemeinde jetzt fix in das Ausbauprogramm übernommen wurde, kommt es natürlich vermehrt zu Kontaktaufnahmen durch verschiedenste Anbieter. So hat z. B. die Firma TeleTronic mit jenen, die einen Glasfaserinfrastrukturvertrag unterschrieben haben Kontakt aufgenommen. Die Entscheidung, ob ein solches Angebot angenommen wird, liegt natürlich nur bei den Endkunden. Empfehlen kann ich auf jeden Fall, sich einen Überblick unter http://www.open-net.at/katalog/ zu schaffen und die Angebote zu vergleichen. Es ist auch davon auszugehen, dass in den nächsten Wochen und Monaten weitere Anbieter Angebote unterbreiten und sich die Angebotspalette noch verändern wird.

Auf jeden Fall muss spätestens ein Monat nach Schaffung der endgültigen Aktivierungsmöglichkeit (von diesem Zeitpunkt werden jene, die einen „Glasfaserinfrastrukturvertrag der Variante A“ unterschrieben haben natürlich informiert) ein entsprechender Anbieter ausgewählt werden.

Spätestens Ende 2018 ist das gesamte Netz im Gemeindegebiet hergestellt, zu ersten Aktivierungen wird es noch im Jahr 2017 kommen.

Sollten noch Fragen auftauchen, steht der Breitbandbeauftragte der Marktgemeinde Gastern, DI(FH) Markus Moldaschl unter 0664/5060738, Email: markus.moldaschl@gmail.com zur Verfügung.

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya ca. 3.600 Reisepässe und ca. 500 Personalausweise ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisedokument noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig Ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in Ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Waidhofen-a-d-Thaya.html sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Generalversammlung und 10 Jahre Zukunftsraum Thayaland

10 Jahre Zukunftsraum Thayaland bedeuten 10 Jahre unzählige Projekte, Workshops, Veranstaltungen, Ideen, visionäre Umsetzungen und viel Engagement. Obmann Bgm Reinhard Deimel: "Es sind oft harte Verhandlungen und viele Diskussionen notwendig gewesen, aber wenn man sich die Ergebnisse ansieht, dann kann man ein wenig stolz sein auf das Erreichte". Der Radweg Thayarunde, das bisher größte Zukunftsraum Projekt, nahm 2010 erste Konturen an und konnte 2015 und 2016 teileröffnet werden. Ein noch nie dagewesener Strom aus Radgästen besuchte die Region. Die Landesausstellung 2009 mit den über 400.000 BesucherInnen waren ebenso Highlights in der Projektarbeit wie der Einstieg in die Klima- und Energie Modellregion. Belohnt wurde diese Anstrengung heuer durch den Climate-Star Preis. Bei der Verleihung in Grafenegg wurden aus 26 Ländereinreichungen und 1045 Klima-Energie-Modellregionen 15 Gewinner prämiert.

Das der Zukunftsraum für die Menschen in der Region da ist, beweisen nicht nur die zahlreichen Workshops und Veranstaltungen mit den Schulen, Jugendlichen, Senioren, Betriebsinhabern und LandwirtInnen rund um die Themen Alltagsradfahren, Energie, Tourismus, Carsharing, Breitband usw. Gerade der Breitbandausbau ist ein weiterer Schritt in die Zukunft. Ein Projekt das im Zukunftsraum Thayaland die BewohnerInnen als eine von 4 Pilotregionen in Niederösterreich zuallererst mit modernster Medientechnologie versorgen wird.

Insgesamt 12.000 interessierte Personen nahmen in den letzten 10 Jahren an diversen Infoabenden, Veranstaltungen und Eröffnungen teil. Eine stolze Bilanz, für die um die in der Region bemühten BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen und Gemeindemandatare und BürgerInnen, die die eigentlichen Träger des Vereins sind und die auch für den Erfolg letztendlich verantwortlich sind. Bei der Generalversammlung wurde daher dem Langzeitobmann Reinhard Deimel mit einem Geschenkkorb und herzlichen Applaus gedankt.

www.thayaland.at

Foto: Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya
v.l.n.r.: Bgm. Anette Töpfl, Bgm. Franz Gressl, LR Ing. Maurice Androsch, DI Ansbert Sturm, Obmann Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Robert Altschach, Wilhelm-Christian Erasmus, BR Ing. Eduard Köck, BH Mag. Günter Stöger, Beate Grün.

Zukunftsraum Thayaland
A-3843 Dobersberg . Waidhofenerstraße 5 . Tel: 02843/261 35 . Mail: office@thayaland.at . www.thayaland.at . ZVR: 317093891

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,-- Euro Direktzuschuss .“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe

Fernwärmeanschlüsse

Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,-- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,-- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

■■■ Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel ■■■

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im **historisch gewachsenen Ortskern** eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung:
Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufsförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,-- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,-- erhöht).

Eigenheimneubau:
Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.
Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,-- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:
NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380
Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl , 02822/9025-10207

■■■ Die Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten ■■■

Die Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten der Marktgemeinde Gastern wurde am 7. Dezember 2016 von Darbietungen der Volksschule, der Musikschule und vom Ensemble der Singgemeinschaft Gastern umrahmt. Durch das Programm führte Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer. Bürgermeister Roland Datler berichtete über das Gemeindegeschehen im Jahr 2016 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2017. Margareta Korherr rundete das Programm mit Gedichten ab. Zum Abschluss stellten sich alle Protagonisten zu einem Gruppenfoto.

Singgemeinschaft Gastern: Haidl Michaela, Korherr Margareta, Wagner Veronika, Datler Magarethe, Altmann Christine, Haidl Gertrude, Österreicher Elisabeth, Datler Anneliese, Datler Margareta, Kainz Hannelore, Winkelbauer Maria, Schuch Elfriede, Lieb Gabriele, Datler Erich, Zimmermann Jolanda, Kases Johann, Kainz Franz, Schleritzko Christian, Datler Gerhard, Zimmermann Rudolf und Weisgram Ewald. VS Gastern: Jungbauer Margit, Christian Bernadette und Kerschner Stefanie. Widhalm Annabell, Hofbauer Nicolai, Schandl Leonas, Pischinger Michael, Pischinger Raphael, Appel Eliane, Holczmann Stefan, Deutschmann Janis, Gutmann Samuel, Popp Leonie, Österreicher Laura, Dangl Lara, Lieb Anna, Steiner Hannah, Schopf Beatrice, Bílkova Jasmin, Dangl Alexander, Dangl Tobias, Appel Mira und Altmann Elias sowie Dietrich Hedwig, Bürgermeister Datler Roland, Vizebürgermeister Winkelbauer Rainer.

Mein neues
Wohlfühl-Zuhause
gefunden!
freie Wohnung in GASTERN
Teichsiedlung 15 | 3852 Gastern
ERSTBEZUG
ca. 51 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
Terrasse mit extra Abstellraum
PKW-Abstellplatz
kontrollierte Wohnraumlüftung
Förderung vom Land NÖ
Energiekennzahl ca. 18 kWh/m²a
> NIEDRIGENERGIEHAUS
SOFORT BEZUGSFERTIG!
Eigenmittel € 1.990,-
Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!
WAV
02846 / 7015
Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel"
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Wir sind einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie in Europa, USA, China und Mexiko mit Hauptsitz und Kompetenz-zentrum im nördlichen Waldviertel mit über 1.500 Mitarbeitern konzernweit. Durch ständige Expansion suchen wir zur Verstärkung unseres internationalen Teams:

Teammitglieder für internationale Aufgaben (m/w)

Für folgende Aufgabengebiete:
- Controller International
- Key-Account Manager
- Vertriebsinnendienst/Kalkulant
- Design Engineer
- Werkzeugkonstrukteur
- Werkzeugbautechniker
- Mitarbeiter für Qualitätskontrolle
- Trainee

Das setzen wir voraus:
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Industrie
- Gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse MS Office, SAP von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und Prozessorientierung
- Eigeninitiative und Engagement
- Internationale Reisebereitschaft

Das bieten wir:
- Wachstumsstarkes Familienunternehmen
- Entwicklungsperspektive
- Aktive Gestaltungsmöglichkeiten im Fachbereich
- Anforderungsorientierte Ausbildung am Standort

Bewerbung und Lebenslauf senden Sie bitte an:
Pollmann International GmbH, zH Dr. Ernst Wurz, ewurz@pollmann.at

Lehrlings-Offensive 2017
„Infoabend“ 16.02.2017

Wir informieren Lehrstellensuchende und deren Eltern über unsere Lehrstellenangebote. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen unser Unternehmen näher vor und möchten das Interesse an unseren Lehrberufen wecken.

- **Mechatronik**
- **Kunststofftechnik**
- **Technisches Zeichnen**
- **Metalltechnik-Werkzeugbautechnik**
- **Betriebslogistik**
- **Elektrotechnik**
- **Metallbearbeitung**

Wann? Donnerstag, 16.02.2017
18: Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Wo? 3822 Karlstein/Thaya

Lehrlingsausbildung seit über 70 Jahren

Anmeldung/Rückfragen: Roman Zibusch (Leiter Lehrlingsausbildung) Tel.: 02844/223-1408
Dr. Ernst Wurz (Personalentwicklung) Tel.: 02844/223-1340

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.pollmann.at/de/jobs-karriere/stellenangebote
www.pollmann.at/de/jobs-karriere/lehrlingsausbildung

pollmann INTERNATIONAL

Zukunftsraum Thayaland gewinnt bei europäischem Klimaschutz-Wettbewerb Das Projekt „e-mobil Thayaland“ erhielt vom Klimabündnis Europa einen Climate Star.

Frankfurt am Main/Wien (7. Oktober 2016). Bereits zum siebenten Mal hat das Klimabündnis Europa die besten Klimaschutzprojekte von Gemeinden und kommunalen Netzwerken aus ganz Europa ausgezeichnet. Insgesamt wurden im Schloss Grafenegg in Niederösterreich in 4 Kategorien 15 Projekte aus 7 Ländern vor den Vorhang geholt. Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoreffekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung. **In der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ ging ein Climate Star an den Zukunftsraum Thayaland in Niederösterreich.** Dort kommen Kapital und Energie für Solarstromanlagen und das im April gestartete regionale E-Carsharing mit fünf Elektroautos aus der Region. Aktuell sind drei weitere PV-Anlagen sowie drei Carsharing-Standorte mit je einem E-Auto umsetzungsreif und laden die Bürger ein, sich zu beteiligen.

Das Siegerprojekt „e-mobil Thayaland“

Am Anfang stand die Vision: „100 % regionale Energieversorgung im Zukunftsraum Thayaland“. Aufbauend auf die langjährige Tradition im Bereich Energie und Klimaschutz - seit 2009 als Klima- und Energie-Modellregion - geht es immer auch um regionale Wertschöpfung. Ein weiterer großer Schritt in diese Richtung ist mit der Thayaland GmbH und ihrem Projekt „e-mobil Thayaland“ gelungen.

Die Kleinregion hat gemeinsam mit ihren BürgerInnen, Betrieben und Institutionen diesen regionalen Projektträger gegründet. Die Thayaland GmbH ist für das regionale e-Carsharing zuständig, sucht nach Dachflächen für Solarenergie und bringt über BürgerInnenbeteiligung und in Zusammenarbeitmit den regionalen Banken das Kapital für die Projektumsetzung auf. Über Darlehensverträge wurden bereits in den ersten 10 Tagen 35.000 Euro aufgebracht – das sind 20 % des geplanten Volumens.

Der offizielle Startschuss zu „Solarstrom, e-mobil Thayaland und mehr“ fiel im April 2016. Unter dem Slogan „Sonne in den Tank“ wird in Solarstromanlagen auf geeigneten Dächern im Ausmaß von bis zu 250 kWp investiert. Klimafreundlich angetrieben damit fünf Elektroautos. Über 50 NutzerInnen sind mit diesen unterwegs und haben fast 40.000 Kilometer emissionsfrei zurückgelegt. Umsetzungsreif und aktuell zu finanzieren sind weitere drei PV-Anlagen und drei E-Carsharing-Autos.

Bgm. Reinhard Deimel, Obmann Zukunftsraum Thayaland:

„Der Climatestar bedeutet für uns als Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, sprich die 15 Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya, die seit 20 Jahren in der Form zusammenarbeiten, eine besondere Ehre. Wir freuen uns über diese Bestätigung, die zeigt, dass eine ländliche Region sehr wohl bemerkenswerte Akzente setzen kann und so die eigene Zukunft gestaltet.

Möglich ist das - einschließlich der Gründung des regionalen Projektträgers TRE Thayaland GmbH - nur durch das Bündeln der Kräfte in der Region und durch Unterstützung seitens Klimafonds als Klima - und Energie-Modellregion und seitens des Landes NÖ in vielen anderen Bereichen. In dem Sinn möchte ich mich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, nicht nur bedanken, sondern freue mich auf viele weitere Projekte.“

Foto: Marschik
Die Delegation aus dem Zukunftsraum Thayaland bei der Übergabe des Preises in Grafenegg am 6. Oktober 2016.

Rückfragen zum Siegerprojekt „e-mobil Thayaland“:
Kleinregion Zukunftsraum Thayaland, Telefon: +43 02843 26135 u. office@thayaland.at

Bundespräsidentenwahl

Wiederholung des ZWEITEN WAHLGANGES am 4. Dezember 2016

Wahlsprengel		Anzahl der Wahl-berech-tigten	ab-gegebene Stimmen	gültige Stim-men	ungültige Stim-men	Wahl-be-teili-gung	Ing. Norbert HOFER		Dr. Alexander VAN DER BELLEN	
						%	Stimmen	%	Stimmen	%
1 -	Frühwärts	192	132	127	5	68,8	73	57,5	54	42,5
2 -	Garolden	88	58	56	2	65,9	38	67,9	18	32,1
3 -	Gastern	301	209	190	19	69,4	130	68,4	60	31,6
4 -	Kleinmotten	116	80	80	0	69	52	65	28	35
5 -	Kleinzwettl Immenschlag	132	97	88	9	73,5	53	60,2	35	39,8
6 -	Ruders	93	69	65	4	74,2	33	50,8	32	49,2
7 -	Weissenbach	89	61	59	2	68,5	47	79,7	12	20,3
8 -	Wiesmaden	56	46	44	2	82,1	19	43,2	25	56,8
	Summen	**1067**	**752**	**709**	**43**	**70,5**	**445**	62,8	**264**	37,2

■■■ Neue NÖ Mittelschule Kautzen ■■■

Am 17. Oktober 2016 fand an der NNÖMS Kautzen eine Autorenlesung mit Frau Birgit Vogt statt. Sie las nicht nur Ausschnitte aus ihren Büchern der „Fera“ Reihe, sondern sprach mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Arbeit als Autorin. Außerdem brachte sie eine große Auswahl ihrer Bücher mit, in denen die Kinder nach der Lesung schmökern durften. Frau Vogt stellte der Schulbücherei einige signierte Exemplare zur Verfügung.

Auf dem Foto: die Autorin Birgit Vogt, Leonie Wanko, Kathrin Eglau, Nadine Wühl, Gabriel Winter, Jonas Jungwirth, Reinhard Habisohn, David Altmann, Lisa Winter, Petra Königshofer, Nina Altmann, Noreen Leyrer-Schlosser, Marvin Datler, Kevin Müller, Leonardo Dekic, Rasul Bokaev, Tobias Prosenbauer, Florian Neuwirth, Felix Steiner, Jakob Weber, Marvin Blei, Maurice Koller und Nina Altmann.

Tai Chi an der NNÖMS Kautzen

Im Rahmen von „Gesunde Schule“ hat die NNÖMS Kautzen im heurigen Schuljahr einen weiteren Schwerpunkt gesetzt. Die Tai Chi Trainerin Eva Math kommt einmal im Monat in die Schule und zeigt allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam jeweils eine Unterrichtsstunde lang Übungen zur Stärkung der Konzentration und der Ausgeglichenheit.

Marcel Keusch, Kevin Müller, David Altmann, Tim Pieringer, Benjamin Schreiber, Jakob Weber, Leonie Wanko, Maurice Koller, Leonardo Dekic, Darius Pany, Tobias Prosenbauer, Felix Steiner, Matthias Hirsch und Denise Widhalm

Sprachwoche an der NNÖMS und VS Kautzen

70 Kinder der VS und der NNÖMS Kautzen nahmen zwischen 28. November und 2. Dezember 2016 an einer Englischsprachwoche an der Schule teil. Sie wurden insgesamt in 30 Wochenstunden von sechs Lehrerinnen und Lehrern der Sprachorganisation ABCi English aus den USA und aus Großbritannien unterrichtet und hatten jede Menge Spaß bei Spielen, Liedern und beim Sport. In einer Abschlusspräsentation zeigten sie am Freitag ihre neu erworbenen Kenntnisse vor einem großen Publikum bestehend aus Eltern, Verwandten und Freunden in einer voll besetzten Schulaula.

Auf dem Foto Englischlehrer Travis mit seiner Gruppe:

Darius Pany, Manuel Aschauer, David Androsch, Marcel Keusch, Jakob Weber, Marvin Datler, Felix Steiner, Nadine Schandl, Jonas Jungwirth, Stefanie Dangl, David Altmann, Noreen Leyrer-Schlosser, Petra Königshofer, Michelle Macho, Denise Widhalm, Lisa Winter und Alina Österreicher

„Liebe deine Nächsten“ - Workshop zur Mitmenschlichkeit

Am 05.12.2016 veranstaltete die Young Caritas im Rahmen des Religionsunterrichts in der 3. und 4. Klasse der NMS Kautzen einen Workshop zum Thema „Solidarisch handeln – Liebe deinen Nächsten“. Nach einem kurzen Einblick in die Arbeit der Caritas und der Begriffsdefinition „Solidarität“ wurde bei verschiedenen Aktivitäten unter anderem der Frage nachgegangen, wo und wie jede/r einzelne solidarisch leben kann oder selbst schon Solidarität erfahren hat.

Foto: Mag. Alexandra Zehetner von Young Caritas sowie Manuel Aschauer, Marvin Eggenberger, Matthias Hirsch, Anton Kanzian, Michelle Macho, Darius Pany, Tim Pieringer, Benjamin und Sebastian Pregesbauer, Jannik Sauer, Nadine Schandl, Lukas Tischleritsch, Denise Widhalm, Christoph Zwölfer, Raphael Dangl, Kerstin Haidl, Philipp Hawranek, Johanna Jungwirth, Gregor Neuwirth, Julia Österreicher, Sebastian Schröfl und Ines Steiner.

■■■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■■■

Jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr

01.01.-02.01.2017	Dr. Namjesky Astrid	02842/32115	Hamernikgasse 3 A, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
06.01.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
07.01.-09.01.2017	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
14.01.-16.01.2017	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
21.01.-23.01.2017	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
28.01.-30.01.2017	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
04.02.-06.02.2017	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
11.02.-13.02.2017	Dr. Namjesky Astrid	02842/32115	Hamernikgasse 3 A, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
18.02.-20.02.2017	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
25.02.-27.02.2017	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
04.03.-06.03.2017	Dr. Koliha Reinhard	02842/54220	Heidenreichsteinerstr 2, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
11.03.-13.03.2017	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
18.03.-20.03.2017	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
25.03.-27.03.2017	Dr. Koliha Reinhard	02842/54220	Heidenreichsteinerstr 2, 3830 Waidhofen a.d. Thaya

■■■ Zahnarztnotdienst ■■■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

01.01.2017	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849 27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau
06.01.-08.01.2017	Dr. med. dent. Raabe Modesto	02812 5490	Schulgasse 210, 3920 Groß Gerungs
14.01.-15.01.2017	DDr. Kum Nakch Tawar	02865 5150	Hörmannser Str. 1, 3874 Litschau
21.01.-22.01.2017	Dr. med. dent. Perez-Alvarez A.	02852 54385	Bahnhofstraße 8, 3950 Gmünd
28.01.-29.01.2017	Dr. Pichler Manfred	02982 2395	Im Naturpark 16, 3580 Horn
04.02.-05.02.2017	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl	02822 20920	Neuer Markt 5, 3910 Zwettl
11.02.-12.02.2017	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849 27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau
18.02.-19.02.2017	Dr. Hörmann Astrid	02812 8654	Zwettler Straße 96, 3920 Groß Gerungs
25.02.-26.02.2017	Dr. Schmidl Renate	02842 52106	Neuwirth-Siedlung 4, 3830 Waidhofen/Thaya
04.03.-05.03.2017	Dr. med.univ.Atanasov Raphael J.	02843 2880	Waidhofner Straße 5, 3843 Dobersberg
11.03.-12.03.2017	Dr. Beer Thomas	02842 52667	Moritz-Schadek-Gasse 2, 3830 Waidhofen/T.
18.03.-19.03.2017	MR Dr. Spiegl Gerhard	02982 2290	Raabserstraße 13, 3580 Horn
25.03.-26.03.2017	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849 27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau

■■■ Apothekennotdienst ■■■

01.01.	Gr. Siegharts	28.01.-29.01.	Gr. Siegharts	04.03.-05.03.	Waidhofen/Th. 1
06.01.	Gr. Siegharts	04.02.-05.02.	Waidhofen/Th. 1	11.03.-12.03.	Raabs/Th.
07.01.-08.01.	Waidhofen/Th. 1	11.02.-12.02.	Raabs/Th.	18.03.-19.03.	Waidhofen/Th.2
14.01.-15.01.	Raabs/Th.	18.02.-19.02.	Waidhofen/Th.2	25.03.-26.03.	Gr. Siegharts
21.01.-22.01.	Waidhofen/Th.2	25.02.-26.02.	Gr. Siegharts		

Waidhofen/Th.1 Schwarzer Adler 02842/52574
Gr. Siegharts 02847/2419

Waidhofen/Th.2 Hl. Hubertus 02842/53757
Raabs/Th. 02846/236